

GEMEINDE **PFÄFFIKON ZH**
DIE PERLE AM PFÄFFIKERSEE



Einladung zur
Gemeindeversammlung
vom 14. Juni 2010

Montag, 14. Juni 2010, 20.00 Uhr
in der reformierten Kirche Pfäffikon ZH

TRAKTANDEN

Seite

Anträge des Gemeinderates betreffend:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2009 (inkl. Globalbudgets) 4
2. Zustimmung zum Dienstleistungsvertrag mit den Gemeinden Fehraltorf und Russikon betreffend die Übernahme von gemeindepolizeilichen Aufgaben durch die Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon während einer Versuchsphase von vier Jahren und Bewilligung eines Bruttokredites von Fr. 1'128'000.-- (Mehrkosten gegenüber heute Fr. 472'000.--) 5
3. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2010 bis 2014 9

Zu allen Geschäften sind schriftliche Anträge und Berichte abgefasst worden.

Die Akten zu den einzelnen Geschäften und das Stimmregister liegen ab 31. Mai 2010 in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Gemeinderat Pfäffikon ZH
und die antragstellenden Behörden

Pfäffikon, 15. Mai 2010

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2009 (inkl. Globalbudgets)
(siehe separate Broschüre)

Referentin

Erika Walt, Finanzvorsteherin

- 2. Zustimmung zum Dienstleistungsvertrag mit den Gemeinden Fehraltorf und Russikon betreffend die Übernahme von gemeindepolizeilichen Aufgaben durch die Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon während einer Versuchsphase von vier Jahren und Bewilligung eines Bruttokredites von Fr. 1'128'000.-- (Mehrkosten gegenüber heute Fr. 472'000.--)**
-

Antrag

1. Gestützt auf Art. 12 Ziffer 4 der Gemeindeordnung wird ein Dienstleistungsvertrag (inkl. Leistungsauftrag) zwischen den Gemeinden Fehraltorf und Russikon und der Gemeinde Pfäffikon, betreffend die Übernahme von gemeindepolizeilichen Aufgaben durch die Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon in Pfäffikon, genehmigt.
2. Für die damit verbundenen Bruttokosten von Fr. 1'128'000.-- (Mehrkosten gegenüber heute Fr. 472'000.--), für die 4 Jahre der Testphase 2011 - 2014, wird der erforderliche Kredit bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, den im Dienstleistungsvertrag integrierten Leistungsauftrag jährlich anzupassen.
4. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.

Bericht

Die Vorlage in Kürze

Gesetzesverstösse und Belästigungen aller Art verunsichern Teile der Bevölkerung der Gemeinde Pfäffikon. Im Jahre 2004 führte der Gemeinderat mit einer privaten Sicherheitsfirma Patrouillendienste ein. Mangels fehlender, polizeilicher Kompetenzen stossen diese an Grenzen, um wirksam für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Die Kantonspolizei ist aus personellen Gründen nur bedingt in der Lage, die über die Grundversorgung (kriminalpolizeiliche Aufgaben) hinausgehenden Bedürfnisse zufriedenstellend abzudecken. Ein zusätzlicher Leistungseinkauf beim Kanton ist nicht möglich. Die Situation ist unbefriedigend. Gemeinden, in der Grösse von Pfäffikon, verfügen heute mehrheitlich über eine eigene Gemeindepolizei. Zur Verbesserung des Zustandes will der Gemeinderat beim Gemeindepolizeiverbund Fehraltorf-Russikon Dienstleistungen im Umfang von zwei Polizisten einkaufen und eine Testphase durchführen. Damit will er den Bedürfnissen entsprechen, welche sich durch eine repräsentative Umfrage zur Einwohnerzufriedenheit im Jahr 2008 gezeigt haben. Aufgrund der Sicherheitslage sowie der finanziellen Situation erachtet der Gemeinderat vorerst einen Versuchsbetrieb als sinnvoll. Mit den Nachbargemeinden kann er einen Dienstleistungsvertrag über die Jahre 2011 - 2014 abschliessen. Die Bruttokosten belaufen sich auf Fr. 1'128'000.--. Mit einem Leistungseinkauf reduziert sich die Entschädigung an die Kantonspolizei erheblich. Weiter entfallen Leistungen, die bisher von privaten Sicherheitsdiensten erbracht worden sind. Insgesamt entstehen deshalb gegenüber heute Mehrkosten von lediglich Fr. 472'000.-- (d.h. Fr. 118'000.-- pro Jahr). Der Gemeinderat sieht darin ein gutes Kosten-/Nutzenverhältnis. Verläuft die Testphase positiv, werden die Stimmbürger/innen zu einer definitiven Einführung nochmals Stellung nehmen können. Der Gemeinderat anerkennt das Bedürfnis nach mehr Sicherheit und will diesem Rechnung tragen. Er beantragt, der Vorlage zuzustimmen.

1. Veranlassung, Ausgangslage

Das Bevölkerungswachstum von Pfäffikon zeigt, dass die Gemeinde mit ihrer guten Infrastruktur ein attraktiver Wohnort ist. Leider haben aber auch Gesetzesverstösse, gewalttätige Übergriffe und Belästigungen aller Art (z.B. Nachtruhestörung, Vandalismus, Littering, Drogenmissbrauch, Jugendgewalt) zugenommen. Sie werden von der Bevölkerung als ernsthaftes Problem empfunden. Gewaltanwendung kommt nicht nur in Agglomerationen, sondern auch in Pfäffikon vor. Brennpunkte sind Seequai, Bahnhof-Areal, Schulanlagen und auch Einkaufszentren. Eine Umfrage zur Einwohnerzufriedenheit im Jahr 2008 zeigte auf, dass das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung tagsüber hoch ist, nachts jedoch abnimmt. Vor allem Frauen gaben an, sich bei Dunkelheit unsicher zu fühlen (z.B. alleine auf dem Heimweg vom Bahnhof).

Ende 1999 lehnte die Gemeindeversammlung die Bildung eines Gemeindepolizeiverbundes für Bauma, Fehraltorf, Russikon, Sternenbergr und Pfäffikon ab. Seither hat sich die Situation in Pfäffikon verändert. Wegen zunehmender Gewaltbereitschaft und Vandalismus ergriff der Gemeinderat im Jahr 2004 erste Massnahmen. Er setzte einen privaten Sicherheitsdienst für Patrouillendienste ein. Da diese Sicherheitsdienste über keine polizeilichen Befugnisse verfügen, ist die Situation auf die Dauer unbefriedigend. Pfäffikon könnte die erhöhten Sicherheitsbedürfnisse abdecken, indem es bei den Nachbargemeinden polizeiliche Leistungen im Umfang von zwei Polizisten einkauft. Die Gemeinden Fehraltorf und Russikon sind an einer Zusammenarbeit interessiert. Sie betreiben seit bald sieben Jahren gemeinsam eine Gemeindepolizei. Der heute vier Polizisten umfassende Verbund könnte vergrössert werden. Er würde deutlich an betrieblicher Flexibilität zulegen. Dadurch ergäbe sich für beide Seiten eine markante Verbesserung der Situation.

2. Massgeschneiderte Lösung

Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung soll vorwiegend in den Abend- und Nachtstunden gestärkt werden. Die Polizeipräsenz während dieser Zeit bildet einen Schwerpunkt in der Leistungsvereinbarung. Mit verhältnismässig tiefen Mehrkosten erhält der Gemeinderat mehr Handlungsspielraum, indem er den Gemeindepolizisten Schwerpunkte in ihrer Tätigkeit setzen kann. Dies ist gegenüber den Angestellten der Kantonspolizei nur beschränkt möglich. In der Praxis sind die personellen Ressourcen der Kantonspolizei oft ausgeschöpft. Sie muss die Prioritäten nach eigenen, überkommunalen Kriterien setzen. Die Gemeindepolizisten können rasch intervenieren und würden die Kräfte der Kantonspolizei gut ergänzen. Für kriminalistische Aufgaben ist wie bisher die Kantonspolizei zuständig und die Polizeistation in Pfäffikon ist mit gleicher Besetzung weiterhin für die Anliegen der Bevölkerung von Pfäffikon zugänglich. Die Kontrolle parkierter Fahrzeuge wird wie bisher kostengünstig durch einen privaten Sicherheitsdienst wahrgenommen.

3. Mit Versuchsbetrieb zu günstigen Konditionen Erfahrungen sammeln

Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten von Sicherheitslösungen geprüft. Dabei überwiegen die Vorteile einer vertieften Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon. Die Gründe liegen im guten Kosten-/Leistungsverhältnis sowie in der geographischen Lage. Zudem besteht bereits heute eine gut funktionierende, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. Im Rahmen des Versuchsbetriebes sollen mit der um zwei Polizisten aufgestockten Gemeindepolizei Erfahrungen gesammelt werden. Bei guter Zusammenarbeit wird danach eine Vorlage für eine definitive Lösung ausgearbeitet. Damit dem Gemeindepolizeiverbund Fehraltorf-Russikon genügend Zeit zum Rekrutieren der Polizisten bleibt, ist der operative Start der Zusammenarbeit auf den 1. Januar 2011 vorgesehen.

Das Pensum von zwei Polizisten-Stellen ist das Ergebnis eines erarbeiteten Leistungsauftrages. Dieser berücksichtigt die aktuellen Bedürfnisse der Bevölkerung nach mehr Sicherheit. Wollte die Gemeinde Pfäffikon eine eigene Gemeindepolizei einführen, müsste von einem deutlich höheren Personalbestand ausgegangen werden bei entsprechenden Kosten.

4. Eckwerte des Leistungsauftrages

Die Tätigkeit der Gemeindepolizei gliedert sich in folgende vier Hauptaufgaben:

Prävention (53 %)

Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit (Patrouillen-Dienst)
Prävention Schule (u.a. Verkehrsinstruktion) und Allgemeinheit

Intervention (11 %)

Ausserordentliche Einsätze, Tatbestandsaufnahmen, Hilfeleistungen

Repression (11 %)

Aussendienst-Tätigkeiten, allgemeine Kontrollen, Fahrzeugfahndung

Administration (25 %)

Rapport- und Bussenwesen

5. Finanzielle Auswirkungen durch den Leistungseinkauf

5.1 Entschädigung an die Kantonspolizei für gemeindepolizeiliche Aufgaben

Gemäss den gültigen Bedarfs-Berechnungen der Kantonspolizei Zürich ist pro 3'000 Einwohner einer Gemeinde mit einer Polizistenstelle zu rechnen. Bei 10'500 Einwohnern ist für Pfäffikon somit von 3,5 Vollstellen auszugehen. Eine Vollkostenrechnung ergibt Aufwendungen von durchschnittlich Fr. 141'000.-- (inkl. Nacht-, Sonntags-, Feiertagszulagen, Sach- und Raumkosten) pro Vollpensum. Die jährliche Entschädigungspauschale an die Kantonspolizei beträgt aktuell Fr. 131'250.-- (bzw. Fr. 12.50 pro Einwohner/in). Werden wie vorgesehen, polizeiliche Leistungen von zwei Polizisten bei einer Gemeindepolizei eingekauft, verbleiben Restkosten an die Kantonspolizei im Umfang von 1,5 Vollstellen.

5.2 Heutiger Kostenaufwand (Durchschnitt der Jahre 2007/2008/2009)

Patrouillendienste durch privaten Sicherheitsdienst	Fr. 31'000.--
Verkehrskontrollen Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon	Fr. 20'000.--
Verkehrsinstruktion an Schulen und Kindergärten	Fr. 17'000.--
Kontrolle parkierter Fahrzeuge durch privaten Sicherheitsdienst	Fr. 40'000.--
Entschädigung an Kantonspolizei	<u>Fr. 122'000.--</u>
	Fr. 230'000.--
abzüglich Busseneinnahmen	<u>Fr. 130'000.--</u>
Nettokosten pro Jahr	<u>Fr. 100'000.--</u>
	=====

5.3 Künftiger Kostenaufwand (Zusammenarbeit mit Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon)

Entschädigung Dienstleistungseinkauf bei Gemeindepolizei	Fr. 282'000.--
Kontrolle parkierter Fahrzeuge durch privaten Sicherheitsdienst	Fr. 30'000.--
Entschädigung an Kantonspolizei	<u>Fr. 56'000.--</u>
	Fr. 368'000.--
abzüglich Busseneinnahmen	<u>Fr. 150'000.--</u>
Nettokosten pro Jahr	<u>Fr. 218'000.--</u>
	=====

Für einen vierjährigen Versuchsbetrieb entstehen Bruttokosten von Fr. 1'128'000.-- (jährlich Fr. 282'000.--). Gegenüber heute entstehen jedoch gemäss obiger Übersicht Mehrkosten von Fr. 472'000.-- (jährlich Fr. 118'000.--). Das Preis-/Leistungsangebot des Gemeindepolizeiverbundes Fehraltorf-Russikon ergibt für den geplanten Leistungseinkauf ein sehr gutes Kosten-/Nutzenverhältnis.

6. Regelung der Zusammenarbeit mittels Dienstleistungsvertrag

Ein Dienstleistungsvertrag zwischen den Gemeinden Fehraltorf und Russikon und der Gemeinde Pfäffikon betreffend die Übernahme von gemeindepolizeilichen Aufgaben der Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon in Pfäffikon regelt alle wichtigen Details. Der Leistungsauftrag, welcher Bestandteil des Vertrages bildet, kann durch den Gemeinderat jährlich angepasst werden. Dienstleistungsvertrag und Leistungsauftrag liegen in den Akten bei der Gemeinderatskanzlei auf.

7. Schlussbemerkungen und Empfehlung

Pfäffikon ist mit seiner Grösse eine der wenigen Gemeinden im Kanton Zürich, die noch über keine eigene Gemeindepolizei verfügt. Durch die vertiefte Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon wird gegenüber heute mehr polizeiliche Präsenz zu relativ tiefen Kosten erreicht. Die Gemeinde Pfäffikon hat die Gewähr, dass durch den kurzen Anfahrtsweg Interventionen rasch erfolgen und durch vermehrte Polizeipräsenz sich gewisse Problem-Zonen auflösen bzw. gar nicht erst bilden. Nur so ist es möglich, die im Interesse der Allgemeinheit erlassenen Gesetze und Verordnungen durchzusetzen. Verläuft die Testphase positiv, werden die Stimmbürger/innen zu einer definitiven Einführung nochmals Stellung nehmen können. Der Gemeinderat anerkennt das Bedürfnis weiterer Bevölkerungskreise nach mehr Sicherheit und will diesem Rechnung tragen. Er beantragt, der Vorlage zuzustimmen.

Referent

Gemeinderat Martin Hirschi, Sicherheitsvorstand

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Zustimmung.

3. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2010 bis 2014

Antrag

1. Als Mitglieder der einzelnen Wahlbüros werden für die neue Amtsdauer gewählt:

Alder Dora, 1948, Schönbüelstrasse 47, 8330 Pfäffikon	bisher
Amstutz Paola, 1954, Sandgrubenstrasse 21, 8330 Pfäffikon	neu
Antoniazzi Nelly, 1947, Turmstrasse 12, 8330 Pfäffikon	neu
Aschmann Beatrice, 1953, Bründlerstrasse 8, 8330 Pfäffikon	bisher
Badertscher Margrith, 1953, Steinackerstrasse 20, 8330 Pfäffikon	neu
Barbier Roman, 1956, Sulzbergstrasse 9, 8330 Pfäffikon	bisher
Bertschinger Karl, 1964, Hof Oberwil, 8330 Pfäffikon	bisher
Bizati Arben, 1975, Hochstrasse 156, 8330 Pfäffikon	neu
Bleiker Diana, 1967, Mattenstrasse 7, 8330 Pfäffikon	neu
Bossert Susanne, 1960, Baumenstrasse 7, 8330 Pfäffikon	bisher
Bosshard Andrea, 1966, Büelweid, 8330 Pfäffikon	bisher
Bühning Jürgen, 1945, Hotzenweidstrasse 51c, 8330 Pfäffikon	bisher
Bürge Marc, 1974, Dörflistrasse 7, 8330 Pfäffikon	neu
Cescon Silvia, 1947, Usterstrasse 46, 8330 Pfäffikon	bisher
Cramer Weisshaupt Monica, 1949, Hittnauerstrasse 62, 8330 Pfäffikon	neu
Dalipi Floreta, 1979, Usterstrasse 7, 8330 Pfäffikon	bisher
Deck David, 1989, Oberhittnauerstrasse 22, 8330 Pfäffikon	neu
Dreier Heinz, 1964, Schriberweidstrasse 19, 8330 Pfäffikon	neu
Duca Alexandra, 1968, Tunnelstrasse 5, 8330 Pfäffikon	neu
Egli Lilli, 1966, Weidstrasse 4, 8330 Pfäffikon	bisher
Egli Nelly, 1960, Ravensbüelerstrasse 20, 8330 Pfäffikon	bisher
Emch Elvira, 1957, Russikerstrasse 15, 8330 Pfäffikon	bisher
Enderli Rosmarie, 1967, Rainstrasse 10, 8330 Pfäffikon	bisher
Erni Fabienne, 1983, Schürstrasse 17, 8330 Pfäffikon	bisher
Faude Michelle, 1984, Rainstrasse 10, 8330 Pfäffikon	neu
Fenner Katharina, 1954, Schönbüelstrasse 32, 8330 Pfäffikon	bisher
Fischer Ruth, 1964, Hörnlistrasse 22, 8330 Pfäffikon	bisher
Gantenbein Margrit, 1944, Obermattstrasse 82, 8330 Pfäffikon	bisher
Gehrig Peter, 1945, Pfaffbergstrasse 11, 8330 Pfäffikon	bisher
Gobeli Rudolf, 1960, Böndlerstrasse 26, 8330 Pfäffikon	bisher
Hählen Bruno, 1959, Hochstrasse 146, 8330 Pfäffikon	bisher
Hählen Susanne, 1961, Hochstrasse 146, 8330 Pfäffikon	bisher
Haury André, 1960, Tumbelenstrasse 72, 8330 Pfäffikon	bisher
Horber Silke, 1970, Schärackerstrasse 35, 8330 Pfäffikon	bisher
Jericke Helga, 1948, Tödistrasse 3, 8330 Pfäffikon	bisher
Karli Manuel, 1988, Usterstrasse 52c, 8330 Pfäffikon	bisher
Kellermüller Barbara, 1980, Mettlenstrasse 10, 8330 Pfäffikon	bisher
Kempf Monika, 1957, Hittnauerstrasse 3, 8330 Pfäffikon	bisher
Kessler Christine, 1957, Strandbadstrasse 9, 8331 Auslikon	bisher
Knecht Andrea, 1980, Hörnlistrasse 59, 8330 Pfäffikon	bisher
Knöpfel Elisabeth, 1952, Stockstrasse 25, 8330 Pfäffikon	bisher
Köhli Andreas, 1984, Sandgrubenstrasse 18, 8330 Pfäffikon	neu
Koller Simon, 1978, Feldstrasse 18, 8330 Pfäffikon	neu
Langenegger Werner, 1958, Gartenstrasse 8, 8330 Pfäffikon	bisher
Leutenegger Astrid, 1960, Hochstrasse 156, 8330 Pfäffikon	bisher
Loepfe, Werner, 1936, Strandbadstrasse 10, 8331 Auslikon	bisher
Loiero Irene, 1962, Tumbelenstrasse 63, 8330 Pfäffikon	bisher
Longatti Martin, 1963, Russikerstrasse 23, 8330 Pfäffikon	bisher
Longatti Ursula, 1963, Russikerstrasse 23, 8330 Pfäffikon	bisher
Löwy Astrid, 1968, Kempptalstrasse 80, 8330 Pfäffikon	bisher
Lusser Nadine, 1982, Hermatswilerstrasse 59, 8330 Pfäffikon	bisher
Meier Luzia, 1949, Im Platz 26, 8330 Pfäffikon	bisher
Morgenthaler Rosmarie, 1964, Dörflistrasse 3, 8330 Pfäffikon	neu

Morgenthaler René, 1966, Dörflistrasse 3, 8330 Pfäffikon	neu
Näf Manuela, 1985, Hittnauerstrasse 60, 8330 Pfäffikon	neu
Nünlist Maya, 1965, Rickstrasse 22, 8330 Pfäffikon	neu
Paderi Verena, 1959, Russikerstrasse 2, 8330 Pfäffikon	bisher
Petrucelli Corinne, 1970, Äussere Zelglistrasse 21, 8330 Pfäffikon	bisher
Pfister Mario, 1988, Äussere Zelglistrasse 33, 8330 Pfäffikon	neu
Pfister Simon, 1985, Hofwiesenstrasse 2, 8330 Pfäffikon	neu
Ritter Franziska, 1971, Näppenrainstrasse 11, 8330 Pfäffikon	neu
Rüegg Anita, 1963, Hochstrasse 148, 8330 Pfäffikon	bisher
Rüegg Albert, 1940, Bodenackerstrasse 49, 8330 Pfäffikon	bisher
Sala Antonio, 1955, Russikerstrasse 33, 8330 Pfäffikon	bisher
Schafer Andrea, 1964, Stockstrasse 7, 8330 Pfäffikon	bisher
Schaub Mireille, 1948, Hochstrasse 174, 8330 Pfäffikon	neu
Schaukelberger Eliane, 1965, Russikerstrasse 11, 8330 Pfäffikon	bisher
Schellenberg Florian, 1986, Sonnenstrasse 4, 8331 Auslikon	bisher
Schellenberg Manuel, 1986, Alemannenweg 9, 8330 Pfäffikon	bisher
Schmidli Daniela, 1967, Schriberweidstrasse 19, 8330 Pfäffikon	neu
Schneider Astrid, 1966, Schönbüelstrasse 43, 8330 Pfäffikon	bisher
Spadarotto Rico, 1957, Steinmüristrasse 15, 8330 Pfäffikon	bisher
Spitzhofer Sascha, 1981, Steinwiesstrasse 36, 8330 Pfäffikon	bisher
Stäheli Ernst, 1951, Bründlerstrasse 1, 8330 Pfäffikon	bisher
Staub Anna Elisabeth, 1956, Schönbüelstrasse 47, 8330 Pfäffikon	bisher
Staub Armin, 1950, Russikerstrasse 31, 8330 Pfäffikon	bisher
Stefanits Patricia, 1984, Schulstrasse 2, 8330 Pfäffikon	bisher
Stefanits Katharina, 1961, Hittnauerstrasse 15, 8330 Pfäffikon	bisher
Steffen Caroline, 1986, Tannenbergweg 10, 8331 Auslikon	bisher
Steffen Karin, 1952, Tannenbergweg 10, 8331 Auslikon	bisher
Störchli Jacqueline, 1981, Kempptalstrasse 43, 8330 Pfäffikon	bisher
Straub Maria, 1964, Blumengasse 10, 8331 Auslikon	bisher
Surbeck Adrian, 1968, Bründlerstrasse 7, 8330 Pfäffikon	bisher
Süsstrunk Marlies, 1964, Im Platz 8, 8330 Pfäffikon	neu
Thoma Sabrina, 1987, Russikerstrasse 27, 8330 Pfäffikon	bisher
Thoma Stephanie, 1991, Russikerstrasse 27, 8330 Pfäffikon	neu
Thumm Benjamin, 1983, Stockstrasse 12, 8330 Pfäffikon	bisher
Thumm Gabriele, 1955, Stockstrasse 12, 8330 Pfäffikon	bisher
Ulrich Theresia, 1957, Russikerstrasse 45, 8330 Pfäffikon	bisher
Wüthrich Sonja, 1964, Ravensbüelerstr. 29, 8330 Pfäffikon	bisher
Zurbrügg Ruth, 1964, Schalchenstrasse 4, 8330 Pfäffikon	bisher
Züst Sabrina, 1986, Am Landsberg 31, 8330 Pfäffikon	bisher

2. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.

Bericht

Die Vorlage in Kürze

Nach Abschluss der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden ist jeweils auch das Wahlbüro der Gemeinde neu zu bestellen. Die Mitglieder des Wahlbüros werden ebenfalls auf Amtsdauer gewählt. Von den 81 Wahlbüromitgliedern stehen 69 Bisherige wieder zur Verfügung. Die Arbeit im Wahlbüro wird zum Richtstundenlohn der Gemeinde von kurzzeit Fr. 26.25 entschädigt.

1. Organisation des Wahlbüros

Nach Abschluss der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden ist jeweils auch das Wahlbüro der Gemeinde neu zu bestellen. Aufgaben und Pflichten sind im Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und die Verordnung über die politischen Rechte (VPR) geregelt.

Die Mitglieder des Wahlbüros werden ebenfalls auf Amtsdauer gewählt (§ 32 GPR). Die Wahl erfolgt gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung durch die Gemeindeversammlung. Die Standorte der Urnen werden durch den Gemeinderat bestimmt. Die einzelnen Urnen müssen von mindestens zwei Mitgliedern des Wahlbüros überwacht werden.

Für Wahlbüromitglieder besteht Amtszwang, d.h. jede stimmberechtigte Person kann während zwei Amtsperioden - also acht Jahren - für diese Aufgabe verpflichtet werden. Natürlich liegt dem Gemeinderat viel daran, auf die persönlichen Verhältnisse der Mitglieder soweit als möglich Rücksicht zu nehmen. Es erfolgt in der Regel für lediglich zwei- bis dreimal pro Jahr ein Aufgebot zum Urnendienst. Es ist wichtig, dass initiative und motivierte Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Die Arbeit im Wahlbüro wird zum Richtstundenlohn der Gemeinde entschädigt.

Am organisatorischen Ablauf hat sich gegenüber der letzten Amtsdauer nichts geändert. Die Mitglieder des Wahlbüros werden an folgenden Standorten eingesetzt: Pfäffikon-Dorf, Irgenhäusern, Auslikon, Wallikon, Hermatswil.

2. Nominationen

Von den 81 Wahlbüromitgliedern stehen 69 Bisherige wieder zur Verfügung. Alle Betroffenen sind über den Wahlvorschlag informiert. Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit während der Amtsdauer 2010 - 2014.

Referent

Gemeindepräsident Hans Heinrich Rath

**P.P.
8330 Pfäffikon ZH**

GEMEINDEVERWALTUNG
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 952 52 52 / Fax 044 952 52 00
gemeinde@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch